



Barrierefreiheit für Johannes

Der 20-jährige Johannes
braucht Unterstützung im
Alltag.

Seite 4

Benefizweinklese der Rauchfang- kehrer

Die niederösterreichische
Landesinnung lud nach
Langenlois ein.

Seite 6

GOTTFRIED HELNWEIN – TEPPICHVERSTEIGERUNG

EUR 70.000 Auktionserlös

HILFE IM EIGENEN LAND STARTET INS JAHR 2024 – TUE GUTES UND FREUE DICH.



Sissi Pröll, Präsidentin HILFE IM EIGENEN LAND

Zuhören

Der richtige Zeitpunkt ist immer jetzt, aber wofür?: für das Einander Zuhören, für das Aufeinander Zugehen und für das Gegenseitige Verstehen – nicht immer einfach.

Es liegt an uns, dies zu üben, bewusst zu versuchen. Wenn es sich dabei um höchst menschliche Tugenden handelt, so sind sie auch zentrale Voraussetzung für unsere Arbeit im Verein. Tagtäglich sind unsere Landesleiterinnen derart gefordert, denn sie treten mit jenen Menschen und Familien in Kontakt, die unsere finanzielle Unterstützung zur Überbrückung einer plötzlichen Notsituation brauchen.

Kritischen Lebenssituationen begegnet man heute ganzheitlich. Seelischer Schmerz ist primär selbst zu überwinden, doch können Beistand und Aufmerksamkeit von außen lindern und helfen und schließlich bei allen Beteiligten das emotionale Bewusstsein stärken. Und das wäre für uns Menschen doch so notwendig, überall auf der Welt.

Danke allen Künstlern und Sponsoren, die uns begleiten und die finanzielle Basis für unsere Vereinsarbeit garantieren. Die neue Ausgabe unserer Zeitung gibt einmal mehr Einblicke in die Vielschichtigkeit.

Sissi Pröll
Präsidentin



Freuten sich über den schönen Erfolg: HILFE IM EIGENEN LAND – Vorstandsmitglieder (links) sowie Michael Dangl mit Sissi und LH a.D. Erwin Pröll (rechts).

Unser Verein HILFE IM EIGENEN LAND blickt auf ein Spendenrekordjahr 2023 zurück. Danke!

Rund 140 Gäste folgten am Mittwoch, dem 17. Jänner 2024 der Einladung von Präsidentin Sissi Pröll und verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Bundesbüro in Wien. „HILFE IM EIGENEN LAND konnte im vergangenen Jahr 2023 in seiner 58-jährigen Vereinsgeschichte Rekorde verbuchen, sowohl bei den **Spendeneinnahmen in der Höhe von EUR 1.9 Millionen**, als auch den zweckgewidmeten Auszahlungen an betroffene Familien. Mit einer **Gesamtsumme von EUR 1.2 Millionen wurden 350 Familien in Österreich unterstützt**, deren Leben sich im vergangenen Jahr von einer auf die andere Sekunde grundlegend geändert hat, sei es durch die verheerenden Unwetterkatastrophen im August im Süden unseres Landes oder plötzliche Lebenskatastrophen. Besonders stolz macht es uns, dass der Verein in den vergangenen 58 Jahren 43 Millionen Euro an in Not geratene Personen und Familien auszahlen durfte“, zeigt sich Moderatorin Dorli Draxler bei Ihrer Begrüßung dankbar und erfreut.

„Den Neujahrsempfang verstehen wir als Dankeschön an große und kleine Spender, an unsere ehrenamtlich tätigen Landesleiterinnen, sowie enge Freunde, die unseren Verein unterstützen und positiv nach außen tragen! Wir wissen dieses soziale Engagement, vor allem in diesen für uns alle so herausfordernden Zeiten, sehr zu schätzen!

Lebenslust und Freude sind die Grundlage für ein frohes Miteinander und einen gelungenen Start in das neue Jahr, das wünsche ich uns allen für unsere weitere Arbeit“, bedankt sich Sissi Pröll in ihrer Ansprache.

Das so ansprechende künstlerische Rahmenprogramm gestalteten diesmal Schauspieler & Autor Michael Dangl und die vier Musiker „Goldgeiger“.

Auch heuer wurden im Anschluss an den offiziellen Teil Weine der Weinviertler Winzer Pröll und Hagenbüchl sowie ein kleiner Imbiss, gesponsert von SPAR Gourmet und der Bäckerei „Mann“ gereicht. Bei anregenden Gesprächen, netten Begegnungen und viel Optimismus klang der Neujahrsempfang 2024 aus. ■



Freuten sich über den großen Auktionserlös; v.l.n.r. Gottfried Helnwein, Erika Pluhar, Sissi Pröll, Robert Glock, Ali Rahimi und Bundeskanzler Karl Nehammer.

Teppich nach Vorlage von Gottfried Helnwein um EUR 70.000 versteigert

„Ein besonderer Abend für Österreich“ – unter diesem Motto fanden sich am 7. November 2023 bei der gleichnamigen Benefizveranstaltung von Ali Rahimi rund 120 Prominente aus Wirtschaft, Politik, Kunst und Kultur im Palais Szechenyi im ersten Wiener Gemeindebezirk ein.

EUR 70.000 AUKTIONSERLÖS FÜR HILFE IM EIGENEN LAND

Höhepunkt des stimmungsvollen Abends war die Versteigerung des weltweit einzigartigen Teppichs, der originalgetreu nach einem Werk von Künstler Gottfried Helnwein gefertigt und von Albertina-Direktor Prof. Dr. Klaus Schröder präsentiert wurde. In der Auktion durchsetzen konnte sich Robert Glock.



„Das übersteigt alle meine Erwartungen. Ich bin überglücklich, denn mit diesem Betrag können wir in allen Bundesländern Menschen und Familien unterstützen, die durch harte Schicksalsschläge von einem auf den anderen Tag vor dem Nichts stehen.“

„Kunst hat auch eine soziale Verantwortung.“

GOTTFRIED HELNWEIN

Ich bedanke mich sehr bei Künstler Gottfried Helnwein und Ali Rahimi für diese Weltneuheit und besondere Idee. Gottfried Helnwein hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Worte von Bertha von Suttner ‚Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt‘ in unserer heutigen Gesellschaft sind“, so eine



sichtlich gerührte Sissi Pröll bei ihren Dankesworten.

„Es ist mir ein besonderes Anliegen, mit dieser Veranstaltung die Organisation HILFE IM EIGENEN LAND-Katastrophenhilfe Österreich und somit Menschen in Not in Österreich zu unterstützen. Jeder Euro, der hier hereinkommt, geht 1:1 an betroffene Menschen in unserem Land weiter – ohne Spesenabgaben. Ich danke natürlich allen Anwesenden des heutigen Abends, allen voran Robert Glock für diese großzügige Spende“, freut sich Gastgeber Ali Rahimi.

„Kunst hat auch eine soziale Verantwortung. Ich möchte mich mit meiner Kunst für diejenigen einsetzen, die weniger privilegiert sind. Dass ich heute Abend hier helfen und mitmachen kann, dafür bin ich dankbar“, so der international gefeierte Künstler. ■



Gastgeber Ali Rahimi (links im Bild) öffnete sein Palais und sponserte diesen unvergesslichen Abend. Unter den Gästen: Andrea Eckert, Erika Pluhar, Bettina Glatz-Kremsner und Bundesministerin Klaudia Tanner.

Hilferuf von Sabrina

Bei Sabrina wurde vor rund drei Jahren Multiple Sklerose diagnostiziert. Inzwischen ist die Erkrankung so weit fortgeschritten, dass die junge Frau bettlägerig und auf Pflege rund um die Uhr angewiesen ist.

Seit Kurzem hat Sabrina Schluckbeschwerden und kann nicht mehr sprechen. Ihr Ehemann kümmert sich hauptsächlich um seine kranke Frau und die gemeinsame fünfjährige Tochter. In den vergangenen

Jahren mussten behindertengerechte Umbauarbeiten und medizinische Behelfe finanziert werden, die die Familie zusätzlich belasten. Damit die junge Mutter wieder etwas mehr Selbstbestimmtheit erhält, mit den Mitmenschen kommunizieren kann und auch in medizinischen Belangen wieder Mitsprache möglich ist, ist ein Kommunikationsgerät mit Augensteuerung notwendig.

Bitte helfen Sie Sabrina, ihren Alltag wieder zu meistern. Spenden Sie unter der Notfallnummer 01/01. ■



Notfallnummer: **01/01**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Kontoverbindung: IBAN: AT25 3200 0000 1220 0002 | BIC: RLNWATWW

Barrierefreiheit für Johannes

Der 20-jährige Johannes leidet aufgrund eines Gendefektes an einer Entwicklungsstörung. Er kann nicht alleine leben und braucht im Alltag Unterstützung. Johannes hat Probleme beim Gehen und Sprechen und benötigt regelmäßig verschiedene Therapien. Seine Mama übernimmt den Großteil seiner Betreuung.

Leider hat sich nun sein Sehvermögen stark verschlechtert, sodass er in naher Zukunft komplett erblinden wird. Um seine Betreuung zu erleichtern, muss das Haus behindertengerecht umgebaut werden.

Bitte unterstützen Sie Johannes bei den sehr hohen Umbaukosten! Spenden Sie unter der Notfallnummer 02/01. ■

Notfallnummer: **02/01**

Therapien für Max

Der vierjährige Max leidet an Autismus. Er spricht kaum, hat Entwicklungsverzögerungen und Schwierigkeiten beim Kontakt mit anderen Personen.

Ebenso fällt es ihm schwer, seine Gefühle auszudrücken. Er leidet unter Ängsten, Schlafstörungen und wird schnell wütend, wenn ihn seine Umgebung nicht richtig versteht. Zudem kommen große Anpassungsschwierigkeiten mit anderen Kindern, was den Kindergartenalltag bzw. Treffen mit Gleichaltrigen erschwert.

Um Max zu helfen sind verschiedene Therapien u.a. Ergo-, Logotherapie und Frühförderung sowie Fördermittel notwendig. Seine Mutter kümmert sich um ihn und seinen kleinen Bruder und absolviert daneben eine Ausbildung zur Pädagogin. Der Vater ist der Alleinverdiener in der Familie.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation sind die kostenintensiven Therapie- und Hilfsmittelkosten für die Familie alleine nicht finanzierbar.

Bitte unterstützen Sie Max und ermöglichen ihm mit Ihrer Spende eine bestmögliche Förderung für seine Zukunft. Spenden Sie unter der Nummer 03/01. ■



Notfallnummer: **03/01**
www.hilfeimeigenenland.at



PATENSCHAFT

Drei Halbweisen benötigen Therapien

Der Familienvater Herr M. hatte einen Schlaganfall und verstarb an dessen Folgen. Er hinterlässt seine Frau und die drei gemeinsamen Kinder Louis (10 Jahre) und die Zwillinge Sara und Leon (fünf Jahre).

Beim jüngsten Sohn wurden Autismus und Entwicklungs-

verzögerungen diagnostiziert. Es sind regelmäßige Therapien notwendig, um Leon bestmöglich zu fördern.

Der Familienvater war der Hauptverdiener der Familie. Nun muss die Witwe die finanziellen Belastungen ganz alleine tragen und sich um die Kinder kümmern. Da die Kinder ihren Vater sehr vermissen, ist eine

Trauertherapie für die Kinder notwendig.

Bitte helfen Sie mit, den Kindern diese notwendige Therapie zu ermöglichen – mit einer monatlichen Patenschaft! Spenden Sie unter: PTS 1/01-2024 ■

PTS 1/01-2024

ERFOLGSGESCHICHTE

Berührender Dankesbrief von Julian

Die Zwillinge Julian und Lisa, fünf Jahre alt, kamen in der 30. Schwangerschaftswoche als Frühchen zu Welt.

Bei der Geburt hatte Julian einen Sauerstoffmangel. Seither leidet er an einer infantilen Zerebralparese und Epilepsie. Im Juni 2023 wurde Julian an beiden Hüften operiert, da eine Fehlstellung korrigiert werden musste. Nun ist sein Weg zurück ein sehr steiniger.

Nachdem Julian sieben Wochen in einer speziellen Schiene liegen musste, hat er an Muskeln und



Mit viel Geduld absolviert Julian seine Therapien.

Kraft total abgebaut. Im Herbst 2023 benötigte er deshalb eine Intensiv-Physiotherapie, um wieder zu Kräften zu kommen und noch ein Stück mehr als vorher zu erlernen.

Dank der Hilfe unserer Spender konnte er schon im November/Dezember mit dieser speziellen Therapieform starten, eine finanzielle Hürde, die seine Eltern alleine nicht geschafft hätten. ■

Liebes Team von Hilfe im eigenen Land,

Wir möchten euch sehr gerne daran teilhaben lassen, wie dankbar wir dafür sind, dass Ihr unsere Familie und vor allem Julian finanziell unterstützt habt und wir ihm diese wundervolle Therapie zukommen lassen konnten. Wir bedanken uns von ganzem Herzen!

*Vielen Dank,
Julian und Familie*

ERFOLGSGESCHICHTE

Unsere Hilfe kommt an!

Schon zur Tradition geworden ist das Golfturnier der Landesinnung Bau Niederösterreich, welches von Erhard Watzinger jährlich mit viel Engagement organisiert wird. Das Turnier 2023 spielte eine beachtliche Summe in der Höhe von EUR 6.000 ein, die in der Vorweihnachtszeit an Tatjana und ihre alleinerziehende Mutter für dringend benötigte Therapiekosten übergeben werden konnten.

Danke an alle, die mitgespielt und geholfen haben. Nur so können wir Tatjana auf ihrem weiteren Weg der Genesung unterstützen und ihr die Therapien ermöglichen, die ihr den Alltag erleichtern. ■



Große Freude herrschte bei der persönlichen Übergabe im Haus der Familie Czypin.

Benefizweinlese der NÖ Rauchfangkehrer

Zur Benefizweinlese zugunsten des Vereins HILFE IM EIGENEN LAND lud die Landesinnung der Niederösterreichischen Rauchfangkehrer gemeinsam mit der WTG-Niederösterreich in die Weingärten des Weingutes Steininger in Langenlois.

Alljährlich wird der Erlös aus dem Verkauf des Rauchfangkehrerweines unschuldig in Not geratenen Menschen in Niederösterreich zur Verfügung gestellt. „Mit der Organisation HILFE IM EIGENEN LAND haben wir einen verlässlichen

Partner, um zu gewährleisten, dass die Hilfe auch unmittelbar bei den Betroffenen ankommt“, sind sich die Verantwortlichen einig.

Die Präsidentin von HILFE IM EIGENEN LAND Sissi Pröll bedankte sich herzlich für die Unterstützung und die langjährige Zusammenarbeit.

Anschließend an die Weinlese im Weingarten am Fuße des Loisiiums fand der Nachmittag bei einer zünftigen Jause seinen gemütlichen Ausklang. „Besonderer Dank gilt der Familie Steininger, die diese

Aktion unterstützt und den Weingarten zur Verfügung gestellt hat“, so Landesinnungsmeister-Stellvertreter Matthias Vetiska. ■



Vollster Einsatz im Weingut Steininger in Langenlois, Sissi Pröll und eine Abordnung der NÖ Rauchfangkehrer.



Margit Straßhofer freute sich mit allen Beteiligten über den so schönen Spendenerlös.

Adventkonzert mit viel Herz, Licht & Wärme

Mit einem großartigen Repertoire und besinnlichen Texten entführte der Chor Fidelitas die Besucher in der Pfarrkirche Pöggstall nicht nur auf eine Reise durch den Advent, sondern stellte sich erneut in den Dienst der guten Sache.

„Miteinander etwas Gutes tun, war das Motto des diesjährigen Konzerts und so konnte die beachtliche Spendensumme direkt nach dem Konzert an Laura und Josef zu gleichen Teilen überreicht werden“, freute sich die Landesleiterin für Niederösterreich, Margit Straßhofer. ■

Spendenrekord für Noah

Beim Charity-Gühweinstand am 23. Dezember 2023 in Ziersdorf konnte eine Spendensumme in der Höhe von EUR 4.104 für den 14-jährigen Noah gesammelt werden, der mit einem offenen Rücken auf die Welt kam und auf den Rollstuhl angewiesen ist. Ein wahres Weihnachtsgeschenk! ■



Beste Stimmung herrschte am Vorweihnachtstag in Ziersdorf.

ÖVP Frauen Eisenstadt helfen Marie!

Den Wetterkapriolen zum Trotz wurde am 1. Dezember 2023 die Vereinshütte der ÖVP Frauen Eisenstadt am Christkindmarkt in der Fußgängerzone Eisenstadt festlich geschmückt und selbstgebackene Kekse sowie Uhdler Glühwein für HILFE IM EIGENEN LAND angeboten.

Gebacken haben die Frauen seit dem Jahr 2015, mit pandemiebedingten Pausen, bereits über 170 kg Kekse für den guten Zweck. Der Reinerlös 2023 konnte an die fünfjährige Marie übergeben werden, die durch einen Unfalltod ihren geliebten Vater verloren hat und die Spende für ihre dringend notwendige Trauertherapie benötigt. ■



Die ÖVP Frauen Eisenstadt mit Julia Schneider-Wagentristl, Landesleiterin für das Burgenland (re.).

Silvestereisschwimmen Altenwörth

Das Wetter hätte am Silvesternachmittag besser sein können, aber die Stimmung war dennoch grandios.



80 Eisschwimmer wagten sich am Altjahrstag in die kalten Fluten.

Unzählige Gäste und rund 80 Schwimmer folgten der Einladung und sammelten EUR 3.000 für den 8-jährigen Niklas, der an einer seltenen Muskelerkrankung leidet und die meiste Zeit auf den Rollstuhl und Pflege seiner Familie angewiesen ist.

In Zukunft sind diverse Adaptationen im Haus, wie z.B. behindertengerechter Badezimmerumbau etc. notwendig. Investitionen, die nur dank solcher Spenden finanziert werden können. ■



Scheckübergabe beim Neujahrsempfang mit Kurt Gollowitzer (links) & Stefan Schröter (2.v.rechts).

Fußballfans helfen Julian!

Vizebgm. Stefan Schröter, Ziersdorf, konnte gemeinsam mit AUSTRIA Wien Präsident Kurt Gollowitzer, im Rahmen des Neujahrsempfangs einen Scheck in der Höhe von EUR 9.000 an HILFE IM EIGENEN LAND – Präsidentin Sissi Pröll übergeben. Dieser Reinerlös kam im Zuge eines Charity Punschauschanks des Fanklubs bei einem Match des Bundesliga Vereins Austria Wien zustande und unterstützt den fünfjährigen Julian, der als Zwilling und „Frühchen“ zur Welt kam und durch einen Sauerstoffmangel an Epilepsie und infantiler Cerebralparese leidet. ■

Adventmarkt auf der Rosenburg

Das Renaissanceschloss Rosenberg unterstützt seit vielen Jahren HILFE IM EIGENEN LAND im Rahmen des Christkindmarktes mit einem Charity Punschstand.

So konnten dank prominenter Helfer in den letzten Jahren über EUR 16.700 an in Not geratene Menschen in Niederösterreich übergeben werden. Danke allen, die diese Soforthilfe ermöglichen! ■



Susanne und Rudi Roubinek schenkten Punsch und Glühwein für HILFE IM EIGENEN LAND aus.

Runde Geburtstage: Spenden statt Geschenke

Die Landesleiterin für Wien, Joanna Mann, der ehemalige Direktor der Wohnbaugruppe NÖ, Walter Mayr, und Herbert Döller Vermessung ZT GmbH, nahmen ihre runden Geburtstage zum Anlass, Spenden für HILFE IM EIGENEN LAND zu sammeln.

Mit dieser Summe konnten wir u.a. Frau W. und ihre drei Söhne im Alter von fünf und zehn Jahren unterstützen. Der 37-jährige Ehemann und Familienvater starb plötzlich und völlig unerwartet an einer Lungenembolie.

Da es bei den fünfjährigen Zwillingen bei der Geburt zu Komplika-

tionen kam, ist ein Bub behindert. Die Mutter kann keiner geregelten Tätigkeit nachgehen, da sie den Sohn alleine zu Hause betreut. Im Moment sind „alle Konten“ gesperrt, die dringend notwendigen Therapien laufen jedoch weiter. Vielen Dank an alle Jubilare! ■



Die drei Jubilare: Walter Mayr (unten links); Herbert Döller (oben rechts), Joanna Mann.



MEINUNG & STIMME

Viele unserer Unterstützer leisten Großartiges, um Mitmenschen in Not zu helfen. Warum sie das tun, verraten sie uns hier.



„Nicht jede ausgestreckte Hand bittet. Sie kann auch Hilfe anbieten.“
Ungeheuerlich, mit welcher positiven Energie und Engagement hier Menschen ins Boot geholt werden, die prompt handeln und damit helfen. Wertschätzung & Respekt an Sissi Pröll & Team! Dankeschön!

NICOLE BANNERT, WEINGUT BANNERT



„Beim Verein HILFE IM EIGENEN LAND schätze ich neben dem persönlichen Einsatz des kleinen, aber äußerst effizienten und hoch motivierten Mitarbeiterinnenstabes vor allem auch die rasche und unbürokratische Hilfe für Menschen, die in Österreich leben und Unterstützung benötigen. Die Schicksale vieler Menschen im näheren Umfeld gehen bei großen, international tätigen Organisationen leider oft etwas unter und das öffentliche Sozialsystem weist auch immer wieder Lücken auf. Bei HILFE IM EIGENEN LAND wird unmittelbar, lösungsorientiert und mit Herz und Know-how geholfen.“

WERNER AUER, INTENDANT FELSENBÜHNE STAATZ & KINDERMUSICALSOMMER NIEDERÖSTERREICH

Sponsoren & Partner



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: HILFE IM EIGENEN LAND, Krugerstraße 3, 1010 Wien, Tel.: 01 5125800, Fax 01 5128037, office@hilfeimeigenenland.at, www.hilfeimeigenenland.at | DVR 0484857, ZVR-Zahl 214603178 | Redaktion: Mag. Cornelia Kleinberger, Grafik/Layout: casc – full service Agentur GmbH | Druck: Dataform Media, Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großbeersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dorothea Draxler und Mag. Cornelia Kleinberger. Erscheinungsort: Wien

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Die in dieser Ausgabe angeführten Schicksale sind nur eine kleine Auswahl aus den vielen, die wir betreuen. Falls wir in der Zwischenzeit öffentliche Stellen wirksam einschalten konnten oder der Hilfszweck bereits erreicht wurde, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, auch gewidmete Spenden für andere dringende Notfälle verwenden zu dürfen.